

RÜCKBLICK 2008

ERFOLGREICHES JAHR 2008 IN DER MENGELE AGRARTECHNIK

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2008 unterstreicht die neu gewonnene Stärke der MENGELE Agrartechnik. Der unter der Bohnacker AG erfolgreich begonnene Weg wurde in 2008 unter neuer Führung deutlich gesteigert.

Mit Thomas Pfalzgraf als Verantwortlichen an der Spitze und der Investorengruppe GCI in München konnte das engagierte Team der MENGELE Agrartechnik mit den rund 70 Mitarbeitern ein deutliches Umsatzplus von über 30% verbuchen.

Rund zwei Drittel des Umsatzes wurden in den Kernländern Deutschland, Österreich und Schweiz gemacht. Mit ca. 30% ist in Deutschland das Segment der Ladewagen das umsatzstärkste Produktsegment, gefolgt von den Kippnern mit 25% und den Ersatzteilen mit 23%. Die Stallungstreuer haben einen Anteil von 12%, die Muldenkipper 9% und die Häcksler 1%.

Ähnlich sieht es in der Gesamtbetrachtung aus. Im In- und Ausland führen die Ladewagen ebenfalls als umsatzstärkste Sparte mit 30% gefolgt von Ersatzteilen mit 25% und den Kippnern mit 20% das Feld an. 10% fallen auf die Dungstreuer, 8% auf die Häcksler und 7% auf die Muldenkipper.

In 2008 konnten für die Gebiete Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen mit den Firmen Hubert Brinkmann und Mager & Wedemeyer zwei sehr attraktive Handelspartner gewonnen werden. Die Signale, dass diese nun auf MENGELE Qualitätsprodukte setzen, bestätigen die Strategie als verlässlicher Partner des Handels.

Mit gut 30% ist der Umsatzanteil in den Exportmärkten weiter auf dem Wachstumskurs. Aufgrund der verstärkten Nachfrage auch aus Ländern wie beispielsweise Australien, Süd- und Osteuropa ist hier ein großes Potential für Produkte der MENGELE Agrartechnik entstanden. Besonderes Interesse gilt dem Segment der Ladewagen in den Niederlanden und Skandinavien. In Großbritannien werden neben den Ladewagen v. a. die bewährten Maishäcksler stark nachgefragt und sorgen für erfreuliche Entwicklungen.

Im Export sind v. a. die Länder Österreich, Schweiz, Niederlande und Großbritannien traditionell die starken Gebiete. Mit eigenen Verkaufsteams in Österreich und Handelspartnern in den anderen Ländern sind auch für das kommende Jahr beste Voraussetzungen geschaffen worden. Die Zusammenarbeit ist partnerschaftlich und auf langfristige Sicht ausgerichtet, im Inland als auch im Ausland.

Auf den Messen im In- und Ausland war ein überdurchschnittlich hohes Interesse der Besucher zu erkennen. Dies galt vor allem dem neuen Ladewagen, der erstmals auf dem ZLF in München vorgestellt wurde – der AGROBULL 3000.

Geeignet für die Schlepperklasse schon ab 90 PS besticht er durch absolute Leichtzügigkeit und raffinierte technische Details, welche in dieser Leistungsklasse sonst in keiner Serienausstattung auf dem Markt zu finden sind. Mit der bewährten Produktqualität aus dem Hause MENGELE übertrifft der AGROBULL 3000 bereits in der ersten Saison alle Absatzerwartungen.

Unter neuer Konstruktionsleitung können unsere Kunden auch für 2009 mit interessanten Innovationen im Produktprogramm rechnen.

Im Zuge unserer Qualitätsoffensive wurde unser Lieferantenpool überarbeitet und um neue, bekannte Markenlieferanten aufgestockt sowie zahlreiche weitere Maßnahmen zur weiteren Qualitätsverbesserung ergriffen. Zahlreiche Bauteile werden serienmäßig verzinkt oder tauchgrundiert.

Mit der Umfirmierung zum 01.01.2009 von der Bohnacker AG zur MENGELE Agrartechnik AG wird die Markenstärke weiter ausgebaut. Der Name MENGELE ist nach wie vor jedem in der Branche ein Begriff. Er steht für höchste Produktqualität und innovative Maschinen.

Simone Jaksch

MENGELE Agrartechnik AG
Industriestraße 8-10
89367 Waldstetten

Tel: +49 (0) 8223 401-274
Fax: +49 (0) 8223 401-252
E-Mail: s.jaksch@mengele.biz
http:// www.mengele-agrartechnik.de